



# INFORMATIONEN DER GEMEINDE *Brand-Laaben*

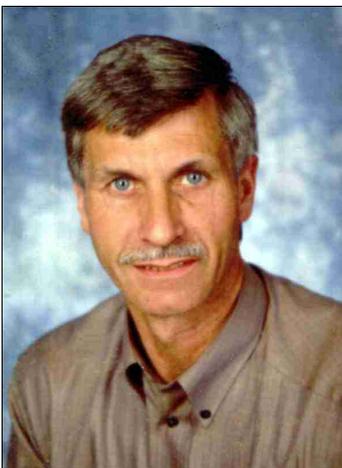
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar entrichtet

Ausgabe

**April  
2005**

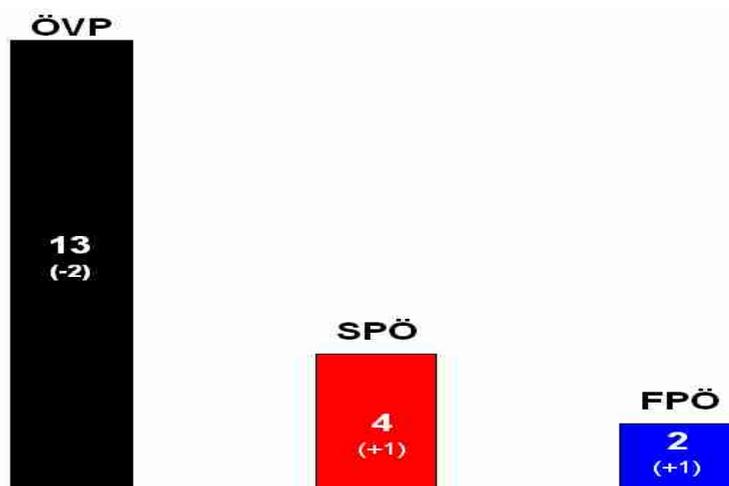


Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Jugend!

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Wahlkommission und allen mit der Durchführung der Gemeinderatswahl betrauten Personen auf das Herzlichste.

Von 1.202 Wahlberechtigten haben 843 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht, was eine Wahlbeteiligung von 70,1 % entspricht (2000 waren es 73,8 %).

Die Mandatsverteilung für die nächsten 5 Jahre sieht folgendermaßen aus:



**In dieser Ausgabe finden Sie  
Informationen über  
folgende Themen:**

**Gemeinderatswahl** 2

Detailergebnisse

**Konstituierende Sitzung des  
Gemeinderates** 2

Wahl des Bürgermeisters,  
der Vizebürgermeisterin,  
des Gemeindevorstandes,.....

**Das NÖ Familienalbum** 3

Erzählen Sie Ihre ganz persönliche  
Geschichte .....

**Jagdpatchschilling** 4

2. bis 31. Mai 2005

**Autowrackentsorgung** 4

Kostenlose Entsorgung bei  
rechtzeitiger Anmeldung

**Fernseh- und Kühlgeräte-  
entsorgung** 4

Melden Sie die zu entsorgenden  
Geräte im Gemeindeamt an

**Trinkwasseruntersuchung** 4

Anmeldung bis Ende April

**Hundeführung** 4

Um Unannehmlichkeiten zu  
verhindern .....

**Gemeinde Brand-Laaben**

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / **Telefon:** (02774) 83 38 / **Telefax:** (02774) 83 38-4

**e-mail:** [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at) / **Parteienverkehr:** Mo-Fr 8.00-12.00, Fr auch 13.00-16.00

**Sprechstunden des Bürgermeisters:** Do 9.00-11.00 und 18.00-19.30

**[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)**

**Detailergebnisse der Gemeinderatswahl vom 6. März 2005:**

STIMMEN	Sprengel I	Sprengel II	Gemeinde	Veränderung	MANDATE
<b>abgegeben</b>	<b>594</b> (608)	<b>249</b> (304)	<b>843</b> (912)		
<b>ungültig</b>	<b>5</b> (10)	<b>3</b> (5)	<b>8</b> (15)		
<b>gültig</b>	<b>589</b> (598)	<b>246</b> (299)	<b>835</b> (897)		
<b>ÖVP</b>	<b>403</b> (468)	<b>166</b> (188)	<b>569</b> (656)	<b>- 5,0 %</b>	<b>13</b> (- 2)
<b>SPÖ</b>	<b>121</b> (78)	<b>60</b> (80)	<b>181</b> (158)	<b>+ 4,1 %</b>	<b>4</b> (+ 1)
<b>FPÖ</b>	<b>65</b> (52)	<b>20</b> (31)	<b>85</b> (83)	<b>+0,9 %</b>	<b>2</b> (+ 1)

**Die Mandate wurden von den jeweiligen Parteien wie folgt zugeteilt:**

ÖVP		SPÖ	FPÖ
Helmut Lintner Heidmarie Köberl Hermann Katzensteiner Oswald Steinberger Michael Habersatter Waltraud Schilling Robert Geidel	Karl Mühlbauer Franz Habersatter Manfred Schindl Gerhard Leidinger DI Heimo Steinberger Leopold Daxböck	Erich Punz Alois Wallner DI Georg Parrer Martin Szerencsics	Karl Wurzer Ing. Hubert Scheibelmasser

**Bei der Konstituierenden Sitzung am 31. März 2005 wurden die gewählten Gemeinderäte angelobt. In weiterer Folge wählten diese dann**

zum BÜRGERMEISTER:	Helmut Lintner
zur VIZEBÜRGERMEISTERIN:	Heidmarie Köberl
zu GESCHÄFTSFÜHRENDEN GEMEINDERÄTEN:	Hermann Katzensteiner Oswald Steinberger Michael Habersatter Waltraud Schilling Erich Punz
zum UMWELTGEMEINDERAT:	Hermann Katzensteiner
zu MITGLIEDERN DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES	Robert Geidel Franz Habersatter Karl Wurzer Martin Szerencsics
als KLUBSPRECHER wurden bestellt:	Waltraud Schilling DI Georg Parrer Karl Wurzer

# NÖ Familienalbum



Unser Land 1945 bis 2005 — in Ihren persönlichen Erinnerungen

## Was ist das NÖ Familienalbum?

Das Projekt NÖ Familienalbum wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angeregt: Das Projekt sammelt von Feber bis Mai 2005 die nach Möglichkeit schriftlichen Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos usw. niederösterreichischer Seniorinnen und Senioren (Jahrgang 1945 und älter) aus den letzten 60 Jahren, wobei die Besatzungszeit und der Staatsvertrag zwar einen gewissen Schwerpunkt bilden, aber die Jahre danach einen ebenso wichtigen Stellenwert haben. Im Herbst 2005 sollen die gesammelten Erinnerungen und Zeitzeugnisse in den Bezirken in Ausstellungen und Dokumentationen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ihre endgültige Aufbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung erfolgt im Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, das ein Bestandteil des NÖ Landesarchivs ist.

## Was will das NÖ Familienalbum?

Die Philosophie hinter dem Projekt lautet: Ganz Österreich feiert seine Jubiläen — Niederösterreich feiert seine Menschen. Man feiert „60 Jahre Republik“, wir ehren die Generation, die die Jahre nach 1945 erlebt und gestaltet hat. Die Erinnerungen von Zeitzeugen sind eine überaus interessante und wichtige historische Quelle: Jede für sich ist ein Stück Landesgeschichte und Lebenserfahrung der Aufbaugeneration, die wir bewahren wollen. Das NÖ Familienalbum lädt daher niederösterreichische Seniorinnen und Senioren ein, ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Diese Erinnerungen werden gesammelt, ausgewertet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie werden ein wichtiger Beitrag zu den Quellen der Geschichte unseres Bundeslandes sein und künftigen Forschern im NÖ Landesarchiv zur Verfügung stehen.

## Wie funktioniert das NÖ Familienalbum?

In jedem Bezirk gibt es KoordinatorInnen. Sie stehen zu bestimmten Zeiten auf der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, nehmen in den Gemeinden mit interessierten Menschen, Vereinen oder Heimatforschergruppen Verbindung auf und koordinieren und unterstützen das Erstellen der Beiträge zum Familienalbum. Sie übernehmen diese Beiträge und leiten sie an das Niederösterreichische Institut für Landeskunde weiter. Sie können Ihre Beiträge aber auch auf dem jeweiligen Gemeindeamt ihrer Heimatgemeinde abgeben.

Am Niederösterreichischen Institut für Landeskunde gibt es eine Zentrale, die alle Beiträge sammelt, auswertet und schließlich im NÖ Landesarchiv aufbewahrt. Im Herbst sollen dann in den Bezirken Dokumentationen und kleine Ausstellungen stattfinden, in denen die interessantesten Erinnerungen vorgestellt werden sollen.

**Bezirkskoordinator:**

Georg Höllerer

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten  
3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1

**Telefon:**

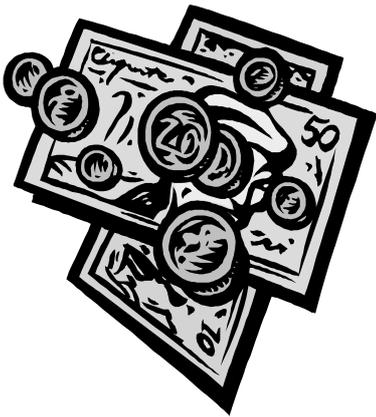
02742/9025/37105

**e-mail:**

familienalbum.bhpl@noel.gv.at

**Homepage:**

<http://www.noel.gv.at>



## JAGDPACHTAUSSCHÜSSUNG

2. BIS 31. MAI 2005

Der Jagdpachtverteilungsplan liegt vom 15. bis 29. April 2005 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Der Jagdpachtschilling kann in der Zeit vom **2. bis 31. Mai 2005** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Brand-Laaben behoben werden.

Bitte beachten Sie, dass **nach dem 31. Mai keine Auszahlungen** mehr erfolgen dürfen!

### Kostenlose Autowrackentsorgung

Melden Sie Ihr Autowrack zur kostenlosen Entsorgung an. Die Anmeldung muss **PERSÖNLICH** im Gemeindeamt unter **Vorlage des TYPENSCHHEINES** des jeweiligen Fahrzeuges erfolgen. 4 PKW-Reifen sind in der Entsorgung inbegriffen, weitere sind kostenpflichtig. Stellen Sie das Fahrzeug am Straßenrand so bereit, dass die Zufahrt mit einem LKW und das Aufladen mittels Kran möglich ist.

*!!! Mit Müll beladene Wracks werden nicht entsorgt !!!*

### Alte Fernseh- und Kühlgeräte

werden in Kürze entsorgt – melden Sie die kaputten Geräte noch rasch im Gemeindeamt (auch telefonisch) zur Entsorgung an.



### Ist mein Brunnenwasser genusstauglich?

Die Gemeinde will Sie bei der Beantwortung dieser häufig auftretenden Frage unterstützen und vermittelt bei entsprechendem Interesse wieder relativ günstige Trinkwasseruntersuchungen (ca. € 130,00). **Anmeldungen** sind bis Ende April im Gemeindeamt Brand-Laaben erbeten. Die Probenentnahme erfolgt voraussichtlich im Sommer, der genaue Termin wird ca. 2 Wochen vorher telefonisch bekanntgegeben.

## Hundeführung

Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden Wege, Wiesen und Wälder wieder vermehrt frequentiert. Es wird daher in Erinnerung gerufen, dass



- ◇ Hunde ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden dürfen, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können,
- ◇ Hunde an allen frei zugänglichen Flächen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen,
- ◇ der Maulkorb so ausgeführt sein muss, dass der Hund nicht zubeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen und
- ◇ Hunde, die als gefährlich bekannt sind, an frei zugänglichen Orten immer mit Maulkorb **und** Leine zu führen sind.

Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, **dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können**. Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung - insbesondere in körperlicher Hinsicht—und die notwendige Erfahrung aufweisen. Diese Bestimmungen finden Sie im **NÖ Polizeistrafgesetz** (LGBl. 4000-2) und in der entsprechenden **Gemeindeverordnung** vom 11.07.2003 ([www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at) → Gemeinde → Gemeindeamt → Verordnungen → Ortspolizeiliche Verordnungen → Hundeführung). Wer dagegen verstößt begeht eine Verwaltungsübertretung und ist entsprechend zu bestrafen. Um entsprechend angepasstes Verhalten wird daher dringendst ersucht.